

VERHALTENSGRUNDSÄTZE FÜR LIEFERANTEN

ÜBERBLICK

Kennametal's Engagement für Integrität erstreckt sich auch auf seine vielfältige und weltweite Lieferbasis. Um sicherzustellen, dass Lieferanten ihre Geschäfte mit einem hohen Maß an Integrität und auf verantwortungsvolle Weise führen, wird von allen Lieferanten von Kennametal erwartet, dass sie ihre Geschäfte in Übereinstimmung mit diesen Grundsätzen führen. Von den Lieferanten wird außerdem erwartet, dass sie sich mit den Geschäftspraktiken ihrer Zulieferer und Unterlieferanten vertraut machen und sicherstellen, dass diese im Einklang mit den hier dargelegten Grundsätzen handeln. Die Nichteinhaltung dieser Grundsätze kann zur Beendigung der Geschäftsbeziehungen mit Kennametal führen. Bestimmte Lieferantenverträge können spezifischere Bestimmungen enthalten, die einige oder alle dieser Themen ansprechen.

WICHTIGE ERWARTUNGEN

Interessenskonflikte

Mitarbeiter von Kennametal sollten im besten Interesse des Unternehmens handeln und daher keine finanziellen oder anderweitigen Beziehungen zu Lieferanten unterhalten, die mit der Verpflichtung des Mitarbeiters, im besten Interesse von Kennametal zu handeln, in Konflikt stehen oder zu stehen scheinen. Freundschaften außerhalb des Geschäftsverlaufs sind unvermeidlich und akzeptabel, aber die Lieferanten sollten sicherstellen, dass persönliche Beziehungen nicht das geschäftliche Urteilsvermögen der Mitarbeiter von Kennametal beeinflussen. Wenn ein Mitarbeiter eines Lieferanten mit einem Mitarbeiter von Kennametal verwandt ist (Ehepartner, Elternteil, Geschwister, Großeltern, Kind, Enkelkind, Schwiegermutter oder -vater oder gleich- oder andersgeschlechtliche Lebenspartner) oder wenn ein Lieferant eine andere Beziehung zu einem Mitarbeiter von Kennametal hat, die einen Interessenkonflikt darstellen könnte, muss der Lieferant diese Tatsache Kennametal gegenüber offenlegen oder sicherstellen, dass der Mitarbeiter des Lieferanten dies tut.

Geschenke, Mahlzeiten und Unterhaltung

Mitarbeitern von Kennametal ist es untersagt, mehr als bescheidene oder unbedeutende Geschenke, Mahlzeiten und Einladungen von Lieferanten anzunehmen. Gewöhnliche Geschäftsessen und kleine Zeichen der Wertschätzung, wie z. B. Geschenkkörbe zur Urlaubszeit, sind im Allgemeinen in Ordnung, aber Lieferanten sollten es vermeiden, Mitarbeitern von Kennametal Reisen, häufige Mahlzeiten oder teure Geschenke anzubieten. Geschenke in Form von Bargeld oder Bargeldäquivalenten, wie z. B. Geschenkkarten, sind niemals erlaubt.

Geschäftliche und finanzielle Aufzeichnungen

Sowohl der Lieferant als auch Kennametal müssen genaue Aufzeichnungen über alle Angelegenheiten im Zusammenhang mit den Geschäften des Lieferanten mit Kennametal führen. Dies umfasst die ordnungsgemäße und genaue Aufzeichnung aller Ausgaben, Zahlungen sowie Zeiterfassungsaufzeichnungen und ist besonders wichtig, wenn ein Lieferant im Rahmen eines Regierungsvertrags Dienstleistungen erbringt oder Waren an Kennametal liefert. Fehler oder Auslassungen sollten Kennametal unverzüglich zur Kenntnis gebracht werden, um sie zu berichtigen.

Unzulässige Zahlungen

Bestechung und Schmiergelder sind in vielen Ländern, auch in den Vereinigten Staaten, illegal und werden strafrechtlich geahndet. Bestechungsgelder, Schmiergelder und ähnliche Zahlungen an Regierungsbeamte, Kennametal-Mitarbeiter oder Vertreter, die im Namen von Kennametal handeln, sind streng verboten. Dieses Verbot gilt auch in Bereichen, in denen derartige Aktivitäten nicht gegen das örtliche Recht verstoßen, und die Lieferanten sollten gegen Korruption in all ihren Formen vorgehen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Erpressung, Bestechung und Geldwäsche.

Kinder- und Zwangsarbeit

Kennametal beteiligt sich nicht an oder unterstützt nicht den Einsatz von Kinderarbeit. Die Lieferanten müssen die geltenden lokalen Gesetze zur Kinderarbeit einhalten und dürfen nur Arbeiter beschäftigen, die das für ihren Standort geltende gesetzliche Mindestalter erfüllen. Sollte es keine lokalen Gesetze geben, dürfen Lieferanten keine Kinder unter 14 Jahren beschäftigen. Kennametal beteiligt sich auch nicht an oder unterstützt nicht den Einsatz von Zwangs- oder unfreiwilliger Arbeit und wird kein Material oder Dienstleistungen von einem Lieferanten kaufen, der Zwangs- oder unfreiwillige Arbeit einsetzt. Alle Lieferanten sollten sicherstellen, dass ihre Praktiken den Einsatz von Zwangs- oder Kinderarbeit nicht fördern.

Einhaltung der globalen Handelsanforderungen

Kennametal verpflichtet sich, alle anwendbaren globalen Handelsgesetze und -vorschriften einzuhalten, einschließlich der ordnungsgemäßen Handhabung von exportkontrollierten Informationen und Produkten. Von den Lieferanten wird erwartet, dass sie bei der Bereitstellung von Produkten und Dienstleistungen für Kennametal die geltenden US-amerikanischen und anderen Handelsgesetze und -vorschriften kennen, verstehen und einhalten. Dazu gehört auch der ordnungsgemäße Umgang mit exportkontrollierten Informationen und Materialien, die an oder im Auftrag von Kennametal geliefert werden.

Arbeitsbedingungen, Vergütung

Kennametal zahlt seinen Mitarbeitern einen wettbewerbsfähigen Lohn. Lieferanten müssen alle anwendbaren Lohn- und Arbeitszeitgesetze sowie Vorschriften zur Mitarbeitervergütung und Arbeitszeit einhalten. Kennametal unterstützt Vielfalt und Chancengleichheit bei der Beschäftigung. Rechtswidrige Diskriminierung am Arbeitsplatz wird nicht toleriert. Die Lieferanten müssen alle geltenden lokalen Gesetze in Bezug auf Diskriminierung bei Einstellungs- und Beschäftigungspraktiken einhalten und ihren Mitarbeitern ein sicheres Arbeitsumfeld bieten, während sie die Beseitigung von Diskriminierung in Bezug auf Beschäftigung und Beruf in der gesamten Lieferkette fördern. Die Lieferanten sollten auch den Schutz der internationalen Menschenrechte in ihrem Einflussbereich unterstützen und respektieren und sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.

Umwelt, Gesundheit und Sicherheit

Kennametal respektiert die Umwelt sowie die Gesundheit und Sicherheit seiner Mitarbeiter und führt seine Geschäfte in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und Vorschriften durch. Von den Lieferanten wird erwartet, dass sie ihre Geschäftstätigkeiten so ausüben, dass die Umwelt geschützt, die Unfallverhütung unterstützt und die Exposition gegenüber Gesundheitsrisiken minimiert wird, und dass sie alle geltenden Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsgesetze und -vorschriften in den Ländern, in denen sie tätig sind, einhalten. Die Lieferanten sollten einen vorsorgenden Ansatz im Umgang mit Umweltproblemen unterstützen, Initiativen zur Förderung eines größeren Umweltbewusstseins ergreifen und die Entwicklung und den Einsatz umweltfreundlicher Technologien fördern.

Vertrauliche Informationen

Kennametal ist bestrebt, die geltenden Gesetze in Bezug auf geschützte, vertrauliche und personenbezogene Informationen einzuhalten. Die Lieferanten müssen alle anwendbaren Gesetze und Vorschriften einhalten, die den Schutz, die Nutzung und die Offenlegung von urheberrechtlich geschützten, vertraulichen und personenbezogenen Informationen von Kennametal regeln, und sie müssen die geschützten, vertraulichen und personenbezogenen Informationen ihrer Kunden respektieren, wenn solche Informationen dem Lieferanten zur Verfügung gestellt werden.

Verantwortungsvoll beschaffte Materialien

Gemäß seiner Lieferkettenpolitik für Konfliktmineralien verpflichtet sich Kennametal zu einer verantwortungsvollen Beschaffung von Materialien und erwartet die gleiche Verpflichtung von seinen Lieferanten. Kennametal verlangt von allen Lieferanten die Einhaltung von Abschnitt 1502 des US-amerikanischen „Dodd-Frank Wall Street Reform and Consumer Protection Act“ (Dodd-Frank Act) und der Verordnung (EU) 2017/821 des Europäischen Parlaments. Die Lieferanten sind verpflichtet, „konfliktfreies“ Material aus der Demokratischen Republik Kongo und den angrenzenden Ländern sowie aus Konflikt- und Hochrisikogebieten („CAHRAs“) in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften zu beschaffen und zu

liefern. Die Lieferanten müssen den Inhalt dieser Anforderungen an ihre Zulieferer und Unterlieferanten weitergeben, die Arbeiten ausführen oder Waren oder Dienstleistungen bereitstellen. Kennametal behält sich ausdrücklich das Recht vor, diese Weitergabe zu überprüfen. Darüber hinaus verlangt Kennametal von allen Lieferanten eine Bestätigung, dass kein an Kennametal geliefertes Material Substanzen enthält, die aus der Demokratischen Republik Kongo oder einem angrenzenden Land stammen und die von Kennametal gemäß den Bestimmungen zu Konfliktmineralien des „Dodd-Frank Wall Street Reform and Consumer Protection Act“ oder einer im Rahmen dieses Gesetzes erlassenen Regelung offengelegt werden müssten.

Kennametal verlangt von seinen Lieferanten, dass sie Material zur Verfügung stellen, das den international anerkannten OECD-Leitlinien zur Sorgfaltspflicht entspricht, um die in Anhang II dieser Leitlinien in der Verordnung (EU) 2017/821 aufgeführten Risiken anzugehen, und zwar:

- Schwerwiegender Missbrauch im Zusammenhang mit der Gewinnung, dem Transport oder dem Handel mit Mineralien;
- Jegliche Form von Folter, grausamer, unmenschlicher und erniedrigender Behandlung von Menschen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf:
 - Jegliche Form von Zwangsarbeit;
 - Jegliche Form von Kinderarbeit;
 - Andere Menschenrechtsverletzungen und -missbräuche wie weit verbreitete sexuelle Gewalt;
 - Kriegsverbrechen oder andere schwere Verstöße gegen das humanitäre Völkerrecht, Verbrechen gegen die Menschlichkeit oder Völkermord.
- Direkte oder indirekte Unterstützung von nichtstaatlichen bewaffneten Gruppen;
- Direkte oder indirekte Unterstützung von öffentlichen oder privaten Sicherheitskräften;
- Bestechung, betrügerische Falschangaben über die Herkunft von Mineralien und Geldwäsche.

Kennametal verpflichtet sich zur verantwortungsvollen Beschaffung von Materialien und Komponenten und verlangt von seinen Lieferanten, dass sie die gleichen Werte in Bezug auf Menschenrechte, ethisches Verhalten und Umweltverantwortung einhalten. Lieferanten von Kennametal sollten kooperativ arbeiten, um sicherzustellen, dass die gelieferten Materialien diese Verpflichtung unterstützen.

KONTAKTINFORMATIONEN, MELDEN VON BEDENKEN

Bei Fragen oder Anmerkungen zu diesen Verhaltensgrundsätzen für Lieferanten wenden Sie sich bitte an den Vertreter oder den Vice President von Global Sourcing:

Tom Hudak
Vice President, Global Sourcing
tom.hudak@kennametal.com

Fragen oder Bedenken können über eine der folgenden vertraulichen Möglichkeiten vorgebracht werden:

Telefon: 1-877-781-7319 (weltweit gebührenfrei, über AT&T Direct Access)
1-724-539-4031 (Anrufer bezahlt)
1-724-539-3839 (per Fax)
k-corp.ethics@kennametal.com

Per Post: Office of Ethics and Compliance
Kennametal Inc.
525 William Penn Place Suite 3300
Pittsburgh, PA 15219